



Ziele dieser Petition

1. Bereitschaft in der Regierung wecken, dass Handelsbetriebe in Tourismusregionen zu 100 % für, von & mit dem Tourismus leben und die Rahmenbedingung dieselben sein sollen.
2. Covid19-Lockdown Entscheidungen zu den Hotels betreffen unsere Handelsbetriebe zu 100 % gleich wie Hotels und Gastronomie.
3. Gleichgestellte Unterstützung für Handelbetriebe in Tourismusregionen, welche durch den Covid19-Lockdown massive Umsatz- und viel mehr noch Ertragsausfälle erleiden.

Begründung

Wir sind Handels-Unternehmer/innen in Tourismusregionen aus Österreich & der Alpen. Die Covid19-Lockdowns über die Alpen hinweg trifft uns so hart, dass viele von uns vor dem Aus stehen. **Ohne Gäste haben wir keinen Umsatz!**

Wir sind über 90 % familiengeführte Unternehmen mit langjährigen Mitarbeiter/innen aus den Regionen.

Wir sind regional vernetzt und ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor in unseren Regionen.

Der Schaden durch den Covid19-Lockdown der Hotels wirkt sich bei uns zu 100 % aus. Unser Verleihgeschäft ist im Dezember zu 100 % verloren nicht wieder aufholbar.

Wir sind *NICHT* der Stadt-Handel. Der Tourismus gibt uns unsere Umsatzmöglichkeiten vor.

Was ist eine Tourismus-Region? Tourismus-Regionen zeichnen sich durch eine **hohe Anzahl von Gästebetten** aus. In vielen Fällen sind diese zwei- oder mehrfach **höher als die Einwohnerzahl** in solchen Regionen ist/sind. Alternativ wird auch seit vielen Jahren in den Landesverordnungen zu Öffnungszeiten im Handel dezidiert auf eine Tourismusregelung hingewiesen.

Betriebe in solchen Regionen leben zu 100 % für, von & mit dem Tourismus.

Die Österreichische Regierung hat einen zentralen Teil des Tourismus gesperrt & vergütet dort die Umsatzausfälle bis Ende Dezember zu 50 %. Da wir durch diese Maßnahmen im Umsatzausfall gleich hart getroffen werden wie unsere Partner bei den Hotels, fordern wir eine Gleichstellung in den Ersatzmaßnahmen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Premium Sport Österreich aus Innsbruck

